



Altes Fischerhaus in Østerby, Kegnæs

Freizeitfischerei auf Sydals–Dänemark

In der Kommune ist reichlich Platz für Angler. Die lange Küstenstrecke bietet gute und vielseitige Angelmöglichkeiten ganz gleich wie die Windverhältnisse sind. Darüber hinaus gibt es genügend Möglichkeiten in den vielen Süßwasserteichen und Seen.

Die Insel Als hat mit seiner langen Küstenstrecke von 165 km genügend Fischplätze und viele davon findet man am südlichen Ende der Insel. Die Angelpunkte erstrecken sich von der westlichen Seite Kegnæs zur Ostküste bis nach Mommark, man kann also immer ein stilles Plätzchen finden.



Die Seebodenverhältnisse sind sehr unterschiedlich und weiter draussen in den Fahrrinnen befinden sich grosse Tiefen. In

einigen der kleinen Küstenorte wie auch in den beiden Häfen kann man Jollen oder Motorboote zum angeln mieten.

Das ganze Jahr hindurch werden Hochseeangelfahrten auf dem Kutter arrangiert. Hier ist die Möglichkeit



Mindestmaße für Salz- und Süßwasserfische in Dänemark

- Barsch 20 cm
- Bachforelle 30 cm
- Hecht 40 cm
- Seeforelle 40 cm
- Hornhecht 40 cm
- Kliesche 25 cm
- Karpfen 40 cm
- Laks 60 cm
- Makrele 30 cm
- Regenbogenforelle 30 cm
- Scholle 27 cm
- Rotzunge 26 cm
- Hering 20 cm
- Flunder 25,5 cm
- Seezunge 24,5 cm
- Dorsch 35 cm
- Süßwasseraal 45 cm
- Salzwasseraal 35,5 cm
- Aalmutter 23 cm

Das Mindestmass misst man vom Maul bis zur Schwanzspitze

gegeben eine Vielfalt von Arten zu fangen, ganz gleich ob man Netz- Fliegenangeln oder Doppelhaken benutzt.

Bei Süßwasserangeln in Naturschutzgebiete - Gewässer über 2 Meter Breite, stehen ganzjährig unter Naturschutz. Die geschützte Zone ist durch einen Halbkreis mit einem Radius von 500 m im Centrum der Mündung gekennzeichnet.

Darüberhinaus muss ein Durchgangsbereich von 500 m breite und 100 m länge gegeben werden. Ist der Wasserlauf schmaler

als 2 m gilt die Schutzzeit nur in der Periode vom 16. Sept. - 15. Jan. Angeln ist innerhalb 75 m von ausgelegtem Garn oder Reusen verboten. Die Schutzzonen sind errichtet um den Laks und die Seeforellen beim laichen wandern in den Bächen zu schützen.

Die Schutzzonen sind mit einem X gekennzeichnet.



Die wohl besten Fangplätze sind 1) Kegnæs Ende, 2) Drejet, 3) Gl. Pøl und 4) Mommark - die Reihenfolge ist rein zufällig. Jedoch ganz gleich wo an der Küste in Sydals man angeln möchte, die Möglichkeiten sind überall dazu gegeben.

